

## **Aufnahme auf die Tagesordnung: Nutzung öffentlicher Flächen im Heiligkreuz-Viertel**

**Frank Gundel** an martina.weimar, ralf.kehrein

01.05.2026 11:48

Von "Frank Gundel" <frank.gundel@gmail.com>  
An martina.weimar@stadt.mainz.de, ralf.kehrein@stadt.mainz.de  
**Bitte Antwort an "Frank Gundel" <frank.gundel@gmail.com>**

Sehr geehrte Frau Weimar, sehr geehrter Herr Kehrein,

ich bitte Sie, das Thema „Nutzung öffentlicher Flächen und nachbarschaftliches Miteinander im neuen Heiligkreuz-Viertel“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirats zu setzen.

Hintergrund sind wiederholte Vorfälle im Bereich zwischen den Geschäften (u. a. rund um Apotheke und Supermarkt) sowie angrenzenden Aufenthaltsflächen im Heiligkreuz-Viertel. Dazu zählen unter anderem Ballspiele in unmittelbarer Nähe von Sitzbereichen und Passanten, einzelne gefährdende Situationen sowie ein konkreter Vorfall, bei dem ein Hund durch äußere Einwirkungen in Panik geriet und sich verletzte.

Die anschließenden Diskussionen unter Anwohnern zeigen deutlich, dass die Situation nicht als Einzelfall wahrgenommen wird, sondern strukturellen Klärungsbedarf besteht. Gleichzeitig ist die Debatte zunehmend emotional und polarisiert, was eine sachliche Lösung erschwert.

Aus meiner Sicht besteht daher Handlungsbedarf, um klare, nachvollziehbare Rahmenbedingungen zu schaffen und weitere Eskalationen zu vermeiden.

Ich rege an, im Rahmen der Sitzung folgende Punkte konkret zu behandeln und – soweit möglich – Maßnahmen zu beschließen oder anzustoßen:

- Klärung und ggf. Konkretisierung der zulässigen Nutzung der betroffenen Flächen im Heiligkreuz-Viertel (insbesondere hinsichtlich Ballspielen in hochfrequentierten Bereichen)
- Prüfung, ob bestimmte Zonen als ungeeignet für Ballspiele ausgewiesen werden sollten (z. B. durch Beschilderung oder andere geeignete Maßnahmen)
- Stärkere Sichtbarmachung alternativer Flächen, die für Bewegung und Ballspiele besser geeignet sind
- Prüfung niederschwelliger Maßnahmen zur Sensibilisierung für gegenseitige Rücksichtnahme im öffentlichen Raum
- Bewertung, ob ordnungsrechtliche Maßnahmen erforderlich oder sinnvoll sind, falls sich gefährdende Situationen häufen
- Perspektivisch: Entwicklung eines einfachen, für alle verständlichen Nutzungskonzepts für zentrale Flächen im Heiligkreuz-Viertel

Ziel sollte es sein, eine ausgewogene Lösung zu finden, die sowohl den berechtigten Interessen von Familien und spielenden Kindern als auch dem Sicherheits- und Ruhebedürfnis anderer Anwohner gerecht wird.

Ich bitte Sie zudem um eine kurze Rückmeldung, ob und wann das Thema auf die Agenda gesetzt wird.

Für Rückfragen oder eine kurze Schilderung der Vorfälle stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Gundel